

## PRESSEMITTEILUNG

### promotionschool.digital kürt beste Geschäftsideen

- *Drei Teams aus Goslar und Wolfenbüttel prämiert*
- *Sonderpreis des Bündnis für Familie Wolfsburg geht nach Helmstedt*

Wolfsburg, 19. Juli 2021. Die letzten Wochen waren für die über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bildungsprogramm promotionschool.digital arbeitsintensiv und spannend. Sie entwickelten Ideen und arbeiteten Geschäftsmodelle aus, erstmals in einem rein online-basierten Format. So lernten sie neben unternehmerischem Denken und Handeln auch moderne Arbeitsmethoden kennen. Von den 60 eingereichten Beiträgen hob die Jury bei einer Online-Prämierung heute drei hervor: Das Team „Aero Links“ von der BBS Goslar-Bassgeige/Seesen mit der Idee für einen Hybrid-Zeppelin, das Team „Future is our way“ von der Wolfenbütteler Carl-Gotthard-Langhans-Schule, das eine Gartenpflege-App konzipierte, sowie das Team „Isjani“ der BBS 1 am Stadtgarten in Goslar, das einen Blumentopf mit automatischer Bewässerung entwarf. Ein Sonderpreis des Bündnis für Familie Wolfsburg zeichnet die Idee für eine Webseite zur Vermittlung von Hilfsangeboten für Jugendliche des Teams „Easy, let’s take yours“ vom Helmstedter Gymnasium am Bötschenberg aus. Partner des Programms der Wolfsburg AG war in diesem Jahr #WolfsburgDigital, eine gemeinsame Initiative von Volkswagen und der Stadt Wolfsburg. Als Sponsor unterstützte die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg.

Um ihre Ideen präsentationsreif auszuarbeiten, hatten die Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klassen aus neun teilnehmenden Schulen der Region eine mehrwöchige Kurations- und Entwicklungsphase absolviert. Anhand von Tutorials vermittelte das Programm zunächst wirtschaftliches Fachwissen rund um ein Geschäftsmodell, agile Methoden wie das Design Thinking sowie die Themen Innovationskultur und digitales Mindset. In anschließenden Coaching-Sessions mit dem promotion school-Team der Wolfsburg AG erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Hinweise und Feedback.

„Wenn wir durch promotion school auf die Talente von morgen schauen, sehen wir, für welche Themen sie sich interessieren und wie kreativ sie in der Lösungsfindung sind. Sich hier zu beweisen und dran zu bleiben ist ein wichtiger Entwicklungsprozess für die Jugendlichen“, sagt Andrea Morgan-Schönwetter, Leiterin Recruiting und Talent Marketing Volkswagen AG. Sie gehörte neben Michael Wilkens, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lüneburg-

Wolfsburg, Wendelin Göbel, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG, und Dominik Ossada, Geschäftsführer der Innovations- und Beteiligungsgesellschaft Wolfsburg mbH, der Experten-Jury an.

Auch beim Heranführen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte an die digitale Arbeitswelt sammelten die Veranstalter Erfahrungen. „Auf Wunsch der Schulen haben wir unser Programm in diesem Jahr an die aktuellen Anforderungen des Schulalltags angepasst. Und trotz oder gerade aufgrund des reinen Onlineformats erlebten wir sehr engagierte Teams. Insbesondere die Videokonferenzen in Kleingruppen boten einen intensiven Austausch und für unsere Coaches einen direkten Blick auf die Lernkurve in den Teams“, resümiert Wendelin Göbel.

Darüber freut sich ebenfalls Jury-Mitglied Michael Wilkens: „Der vielbeschworene Unternehmergeist speist sich aus fachlichem Know-how zu Produkt und Markt und eben gleichzeitig aus dem Engagement, dem ‚Brennen‘ für ein Idee. promotion school schafft dafür einen Raum, der Offenheit und Kreativität zielgerichtet ermöglicht. Das ist die Grundlage für unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung.“

Der 30-minütigen Prämierungsfilm ist online einsehbar unter [www.promotionschool.de/ueber-uns/praemierung](http://www.promotionschool.de/ueber-uns/praemierung).

Der Ursprung von promotionschool.digital liegt im 2004 erstmals von der Wolfsburg AG durchgeführten Wettbewerb „promotion school“. Von 2013 bis 2020 veranstaltete die Allianz für die Region GmbH den größten regionalen Schüler-Wettbewerb mit dem Schwerpunkt Unternehmensgründung in der Region Südostniedersachsen. Insgesamt entwickelten bis dahin ca. 8000 Schülerinnen und Schüler aus 45 Schulen fast 2200 Projekt-Ideen und Geschäftsmodelle. In 2021 transformierte die Wolfsburg AG das Konzept in ein komplett digitales Format, das rund 310 Schülerinnen und Schüler aus neun Schulen der Region testeten. Weitere Infos unter [www.promotionschool.de](http://www.promotionschool.de).

Text und Fotos sind verfügbar unter: [www.wolfsburg-ag.com/presse](http://www.wolfsburg-ag.com/presse)

Wolfsburg AG | Kommunikation | Anke Hummitzsch  
Telefon: 05361.897-1156 | E-Mail: [anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com](mailto:anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com)

## promotionschool.digital 2021

### Die Gewinner-Teams im Überblick

#### Team „Aero Links“, BBS Goslar-Bassgeige/Sessen

Das Team überzeugte mit seiner Idee für den Bau und den Betrieb des Hybridzeppelins „Atlas“, der zum Transport von Gütern und Personen geeignet sein soll. Das Hybrid-Konzept soll das Luftschiff nachhaltiger als viele andere Transportmittel machen und nur eine rudimentäre Infrastruktur benötigen.

#### Team „Future is our way“, Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Wolfenbüttel

In seinem Geschäftsmodell „Green Thumb“ beschreibt das Team eine App für die optimale Gartenarbeit. Die App informiert den Nutzer z.B. darüber wann und wie man bestimmte Pflanzen in Abhängigkeit von Lage, Uhrzeit und Wetter pflegt, um ein perfektes Wachstum zu garantieren.

#### Team „Isjani“, BBS 1 am Stadtgarten, Goslar

Auch das Team hat eine Idee rund um die Pflanzenpflege entwickelt. Ihr „Smart Pot“ ist ein Smart Home-fähiger Blumentopf mit Bewässerungsfunktion und zugehöriger Steuerung per App. Sensoren im Topf messen unter anderem Temperatur, Sonneneinstrahlung und Bodenbeschaffenheit und steuern so den Wasserfluss aus dem integrierten Tank.

### Sonderpreis des „Bündnis für Familie Wolfsburg“

#### Team „Easy, let's take yours“, Gymnasium am Bötschenberg, Helmstedt

Mit seiner Geschäftsidee spricht das Team den sozialen Sektor an. Da gerade während der Covid-19-Pandemie der soziale und psychologische Beratungsbedarf bei Jugendlichen gestiegen sei und es dieser Gruppe schwerfalle, sich professionelle Hilfe zu holen, soll eine Webseite Abhilfe schaffen. Die Plattform vermittele den hilfsbedürftigen Menschen schnell und einfach Ratschläge und Hilfe. Auch Spenden für diesen Zweck könne man direkt über die Internetseite.